

Katholische Pfarrei Hl. Gertrud von Helfta -Oberhavel-Ruppín

PFARRBRIEF

Oktober 2026



SONNTAG DER
WELTMISSION
25. OKT.
2026

www.missio-hilft.de/wms

missio
glauben.leben.geben.

Liebe Gemeinde,



im Herbst wird vielerorts, und so auch bei uns, Erntedank gefeiert. Klassisch danken wir Gott für die Erntegaben und Gaben der Natur. Wir erinnern uns dass nicht immer alles selbstverständlich ist und wir auf Gott, die Natur und andere Menschen angewiesen sind. Diese Gedanken sollten aber nicht nur auf das Erntedankfest beschränkt bleiben, sondern unser ganzen Leben prägen, da auch dieses ein Geschenk Gottes an uns ist.

Allzu oft spüren wir in unserer Zeit, dass nicht alles so selbstverständlich ist, wie wir es im Alltag wahrnehmen. Die trockenen Sommer, hohe Benzinpreise, teure Lebensmitte und steigende Mieten und Nebenkosten, Kriege und Unruhen weltweit zeigen uns, das unserer so heile Welt sehr zerbrechlich ist. Erntedank erinnert aber auch daran, dass die Milch eben nicht nur aus dem Kühlregal kommt und das Brot nicht nur einfach beim Bäcker in der Theke liegt. Es ist eben nicht selbstverständlich, dass wir ausreichend zu essen haben, unverdorbenes Wasser trinken und gesunde Lebensmittel essen können. Es ist nicht selbstverständlich, dass der Wirtschaftskreislauf funktioniert, dass aus den Bankomaten Geld kommt, dass Menschen sich anstrengen, forschen und ihr Wissen unmanipuliert weitergeben.

Es ist eine Anstrengung vieler Menschen, dass es uns mit den Gaben Gottes gut geht. So haben wir Grund, allen dankbar zu sein, die ihre Kräfte und Begabungen in diesen großen Kreislauf einbringen. Und wir ahnen als Christen, dass hinter all dem ein Geber steht, dem es vor allen anderen zu danken gilt – Gott..

Erntedank ist darüber hinaus auch Anlass, an all jene zu denken, die aus irgendeinem Grund an der Fülle der Erde nicht teilhaben können. Etwa weil sie in einem Land oder in einer Gesellschaft leben, die totalitär, korrupt oder von Krieg geprägt ist und sie deswegen hungern oder gar verhungern müssen. Gerade die Hilfsorganisation MISSIO lädt am 25. Oktober ein, diese Menschen in den Blick zu nehmen und durch Spenden die notleidenden Menschen weltweit zu unterstützen. Dies muss aber nicht nur einmalig sein.

Zum Erntedank feiern wir in unserer Kirche auch Eucharistie (griechisch für Danksagung) Dann erinnern wir uns daran, dass Gott in Jesus Christus sein Leben mit uns geteilt und mit ihm beschenkt hat.

So gehören Danken, Bitten und Teilen immer mit zum Erntedankfest.

Ihr Pfarrer Christoph Zimmermann

IMPULS - NOCH NICHT GEDANKT

Ich habe den Schafen noch nicht gedankt von *Christine Busta*

Ich habe den Schafen noch nicht gedankt,
die mich mit ihrer Wolle wärmten,
nicht den Strickerinnen, den blassen,
und denen, die ärmer als ich, mir nicht fluchten.

Ich habe die Maurer nicht eingeladen,
die Zimmerleute und all die andern,
die mir das Dach und die Wände fügten,
wo ich mich und das Meine berge.

Ich bin nie zum Lokführer vorgelaufen,
ihn zu loben, weil er mich wachsam,
während ich schlief, durch die Nächte
brachte
strahlenden Urlaubssonnen entgegen.

Auch den Setzern und Druckern hab ich
nie gestanden, wie viele Schätze
sie mit vergehendem Aug und Atem
mir in Büchern gehortet haben.

Unbedankt blieb der Bergmann drunten
für Kohle und Salz, der Brückenbauer,
waghalsig überm trennenden Abgrund,
und der Fischer auf wilder See.

Wollt ich den kargen Ertrag meines Lebens
unter alle, die je mir geholfen,
es zu fristen, gerecht verteilen,
käme auf jeden kaum ein Groschen.

Auch der Anteil an meinem geringen Herzen
wird nicht reichen für so viel Gnade,
die ich empfangen durfte.
Also werde ich als Schuldner aller sterben.
Ich bitte euch alle: vergebt mir!



Bild: Hans auf pixabay

Text auf
www.predigtforum.com

MISSIO - WELTMISSIONSSONNTAG

Sonntag der Weltmission 2026: „Sei mutig und stark“ (Jos 1,6)

Mit dem Leitwort „Sei mutig und stark“ (Jos 1,6) richtet missio in diesem Jahr den Blick auf die Menschen in Madagaskar. Der Inselstaat vor der Südostküste Afrikas ist geprägt von großer Armut, politischer Instabilität und den Folgen von Dürren und wiederkehrenden Zyklonen. Viele Menschen leben unter schwierigen Bedingungen und haben nur eingeschränkten Zugang zu Bildung, Gesundheitsversorgung und wirtschaftlicher Teilhabe.

Gerade in abgelegenen Regionen ist die Kirche oft die einzige verlässliche Anlaufstelle. Ordensschwestern, Priester und kirchliche Gemeinden begleiten Familien, eröffnen Perspektiven durch Bildung, kümmern sich um kranke und bedürftige Menschen und setzen sich für jene ein, die am Rand der Gesellschaft stehen. Ihr Engagement macht vielen Menschen Mut und zeigt, wie stark Gemeinschaft und Glaube tragen können.

Das Aktionsplakat von missio Aachen zeigt zwei Ordensschwestern aus der Fischerpastoral in Morondava. Mitten in einem Umfeld, in dem viele Fischerfamilien trotz harter Arbeit kaum von ihrem Fang leben können, strahlen die Schwestern Lebensfreude, Hoffnung und Zuversicht aus. Sie stehen beispielhaft für eine Kirche, die den Menschen nahe ist und aus dem Glauben heraus Verantwortung übernimmt.

Gedanken zum Plakat

Schwester Aurélie und Schwester Marie stehen im Wasser.

Sie lachen, breiten die Arme aus, als wollten sie sagen: Hier ist Leben.

Das Meer glitzert in der Sonne. Der Himmel ist weit.

Ein Moment, der leicht wirkt.

Fast zu leicht.

Denn das Meer ist Lebensader und Bedrohung zugleich.

Es bringt Nahrung und Arbeit.

Aber auch Stürme, Hunger und die Angst vor dem, was kommt.

Und doch stehen diese beiden Frauen genau hier.



Mitten im Wasser.

Mitten im Leben der Menschen.

Sie unterrichten Kinder, wo Bildung nicht selbstverständlich ist.

Sie versorgen Kranke, wo Hilfe fehlt.

Sie arbeiten mit Frauen, die jeden Tag neu anfangen müssen.

Sie bleiben, wo andere gehen.

Weitere Informationen unter:



www.missio-hilft.de/wms

Spendenauf Ruf - „Sei mutig und stark“

Mut braucht es jeden Tag: für Familien, die nach Zyklonen wieder neu anfangen müssen. Für Kinder, die früh Verantwortung übernehmen und oft nur wenige Jahre zur Schule gehen können. Für Menschen, die trotz großer Herausforderungen ihren Glauben und ihre Hoffnung nicht verlieren.

In Madagaskar erfahren viele Menschen, wie stark Gemeinschaft und Glaube tragen können. Ordensschwestern, Priester und kirchliche Gemeinden stehen Familien zur Seite, begleiten Kinder und machen Menschen Mut, ihren Weg weiterzugehen. Gerade in abgelegenen Regionen ist die Kirche oft die einzige verlässliche Unterstützung.

Unter dem Leitwort „Sei mutig und stark“ (Jos 1,6) ruft missio zum Sonntag der Weltmission am 25. Oktober 2026 zur Solidarität mit den Menschen in Madagaskar und in den ärmsten Diözesen weltweit auf.

Ihre Spende hilft, Hoffnung weiterzugeben. Herzlichen Dank.

Spendenkonto: IBAN DE23 3706 0193 0000 1221 22

www.missio-hilft.de/wms

FIRMUNG - RÜCKBLICK

Am Samstag, dem 05. September, konnte Weihbischof Matthias Heinrich 12 Jugendlichen aus unserer Pfarrei das Sakrament der Firmung in der Klosterkirche in Neuruppin spenden. Die Klosterkirche war mit den Familien und Gästen Jugendlichen und unserer Gemeinde gut gefüllt. So erklangen die Gesänge und Gebete kräftig und mit viel Freude.

In seiner Predigt erinnerte der Weihbischof die Jugendlichen an das Geschenk des Heiligen Geistes mit den Verschiedenen Gaben und die Berufung jedes einzelnen, die sich daraus ergibt. Eine Berufung im Glauben und in der nachfolge Jesu Christi, die das ganze Leben gilt.



Auf dem Foto: Pfr. Zimmermann, Manuel, Anna, Emilia, Madita, Julius, Sophie, Eleonora, Carl, Oskar, Linus, Ewa, Esther, Weihbischof Heinrich

Foto: Uli Malende

Ein ganz herzlichen Dank an alle, die die Jugendlichen auf ihren Weg zur Firmung begleitet haben. Bleiben sie auch weiterhin mit ihnen verbunden. Ebenso gilt ein Dank auch allen, die die schöne Firmfeier durch ihr Mittun ermöglicht haben. Wir danken natürlich auch der evangelischen Kirche für ihr Gastfreundschaft in der Klosterkirche.

NEUE ANGEBOTE

Ein offenes Angebot für jede und jeden!
segnen und stärken

Dienstags von 17:30 - 18:00 Uhr

finden Sie uns singend und betend in der Kirche Herz Jesu in Neuruppin. Wenn jemand einen Rat oder einen Trost sucht, stehen wir gern für Gespräch, Gebet oder Segen zur Verfügung. Sollte das Angebot Interesse finden, sind wir bereit, es auch an anderen Kirchen zu ermöglichen.

Ihre Pallottis

Lissy Eichert und Kalle Lenz



Pallotti-Mobil e.V.
Bedürftige helfen Bedürftigen

www.pallotti-mobil.de



Präsidentenstr. 86
16816 Neuruppin
0151 61186 007



Mittags – Impuls
Herz Jesu Kirche Neuruppin

Dienstags bis Freitags
direkt nach dem
12 Uhr – Glockengeläut
In der Herz Jesu Kirche in
Neuruppin

GREMIENWAHLEN

Gremienwahlen im November 2026 für Kirchenvorstands und Pfarreirat

Wählen gehen und sich wählen lassen.

Im Jahr 2026 finden im Erzbistum Berlin – erstmals seit dem Abschluss des pastoralen Prozesses „Wo Glauben Raum gewinnt“ – wieder gleichzeitig Gremienwahlen statt – **diesmal digital! und per Briefwahl.**

Bis zum 15. November 2026 werden in nahezu allen Pfarreien die Gemeinderäte, Pfarreiräte und Kirchenvorstände neu gewählt.



Was wäre Kirche
ohne *Dich?*



Dazu brauchen auch wir Ihrer Bereitschaft:

Sie trauen sich zu die Seelsorgeaufgaben in der Pfarrei mitzudenken und mitzutragen > das können Sie im Pfarreirat tun.

Sie trauen sich zu den Verwaltungsrahmen (Finanzen, Immobilien) für die Seelsorge mitzutragen > das können Sie im Pfarreirat tun.

Melden Sie die Kandidatur beim Pfarrer

1. Sie können sich bei Interesse persönlich beim Pfarrer melden.
2. Sie können jemanden fragen und beim Pfarrer vorschlagen.
3. Sie können dem Pfarrer einen Hinweis auf mögliche Kandidaten geben.

STELLENAUSSCHREIBUNG

Wir suchen für unserer Pfarrei zum nächstmöglichen Zeitpunkt für das zentrale Verwaltungsbüro in Neuruppin

eine Sekretariatskraft (m/w/d) in Teilzeit (50 %) unbefristet

Ihr Aufgabengebiet:

Unterstützung des leitenden Pfarrers, des Pastoralteams und des Verwaltungsleiters bei der Erledigung folgender Aufgaben:

- Entgegennahme von Anliegen und Erteilen von Auskünften
- Postbearbeitung, Schriftverkehr, Telefondienst
- Bearbeitung des kirchlichen Meldewesens mittels EDV, Datenpflege/-verwaltung und Auswertung/Statistik
- Führung von Pfarrbüchern einschl. erforderlicher Meldungen und Schriftverkehr
- Führung des Terminkalenders, Koordination liturgischer Feiern, Raumplanung, -vergabe
- Beschaffungsvorgänge, Einholung von Angeboten für Dienstleistungen und Neuanschaffungen
- Ablage von Schriftgut nach Aktenplan, Archivierung
- Übernahme von weiteren Tätigkeiten entsprechend Ihrer Kenntnisse und Fähigkeiten

Ihr Profil:

- Berufserfahrung im Sekretariatsbereich
- Routine im Umgang mit MS-Office(Word, Excel und Outlook)
- Kontaktfreudigkeit, Teamfähigkeit und selbstständiges Arbeiten
- Identifikation mit der katholischen Kirche

Wir bieten:

- Eine interessante, verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit
- Eine unbefristete Anstellung in Teilzeit (19,5 Stunden / Woche) mit einem attraktiven Entgelt entsprechend der kirchlichen Dienstvertragsverordnung (DVO)
- Eine angenehme Arbeitsatmosphäre im kirchlichen Umfeld

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum **25.10.2026** per E-Mail (PDF) an:
Pfarrer Christoph Zimmermann: pfarrer@pfarrei-gertrud.de

TERMINE DER PFARREI

Kath. Religionsunterricht in der Gemeinde

Neuruppin: 1.-7. Klasse: ab September

Fürstenberg: 1.-4. Klasse **am 08.09. und am 29.09.:** 16.00 – 17.30 Uhr

5.-8. Klasse am **12.09.:** 10.00 – 12.00 Uhr

Familienmesse

Fürstenberg: **am 10.10.** um 18.00 Uhr in der Kirche St. Hedwig

Neuruppin: **am 11.10.** um 11.00 Uhr in der Herz Jesu Kirche

Erstkommunikationskurs

Familiientag: Samstag, **03.10., um 10.00 Uhr** in Rheinsberg

Firmkurs

Samstag, **17.10., um 10.00 Uhr** in Neuruppin Wichmannsaal

Ministranten

Fürstenberg: ab September vor der Familienmesse in der Kirche St. Hedwig

Neuruppin: ab September nach der Familienmesse in der Herz Jesu Kirche

Chorproben

Neuruppin: Montags um 19.00 Uhr im Wichmannsaal in Neuruppin

Seniorenkreise

Neuruppin: Dienstag, 06.10., um 9.00 Uhr

Fürstenberg: Mittwoch, 14.10., um 9.00 Uhr

Gransee: Donnerstag, 15.10., um 9.00 Uhr

Fehrbellin: Freitag, 23.10., um 9.00 Uhr

Offene Kirche zum stillen Gebet

Fehrbellin: täglich von 10.00 – 15.00 Uhr (Zugang über den Hof)

Gransee: Montag - Freitag von 12.00 – 12.30 Uhr

Neuruppin: täglich von 8.00 – 18.00 Uhr (Vorraum der Kirche)

Dienstag – Freitag um 12.00 Uhr: **Mittags-Impuls**

Dienstag von 17.30 – 18 Uhr: **segnen und stärken**

Fürstenberg: zu den Gottesdiensten

Ökumenischer Bibelkreis

Rheinsberg: jeden Freitag um 19.00 Uhr (Kontakt: 033931/37222)

Ökumenisches Friedensgebet

Gransee: - St. Marienkirche: jeden Donnerstag um 17.30 Uhr

GOTTESDIENSTE IM OKTOBER

Sa.	03.10.	18.00 Uhr	Hl. Messe		Fürstenberg
		18.00 Uhr	Hl. Messe	Fehrbellin	
27. So. im Jahreskreis Erntedank			Kollekte für die Suppenküche der Franziskaner		
So.	04.10.	8.30 Uhr	Hl. Messe		Rheinsberg
		8.30 Uhr	Hl. Messe		Gransee
		11.00 Uhr	Hl. Messe	Neuruppin	
		15.00 Uhr	Eröffnung der Rosenkranzandachten	Neuruppin	
Di.	06.10.	9.00 Uhr	Hl. Messe	Neuruppin	
Mi.	07.10.	9.00 Uhr	Hl. Messe		Fürstenberg
Do.	08.10.	9.00 Uhr	entfällt		Gransee
		18.00 Uhr	Hl. Messe	Neuruppin	
Fr.	09.10.	9.00 Uhr	Hl. Messe	Fehrbellin	
Sa.	10.10.	18.00 Uhr	Hl. Messe mit Familien		Fürstenberg
		18.00 Uhr	Hl. Messe	Fehrbellin	
28. So. im Jahreskreis			Kollekte für das indische Kinderheim		
So.	11.10.	8.30 Uhr	Hl. Messe		Rheinsberg
		8.30 Uhr	Hl. Messe		Gransee
		11.00 Uhr	Hl. Messe mit Familien	Neuruppin	
		15.00 Uhr	Rosekranzandacht	Neuruppin	
		16.00 Uhr	Rosenkranzgebet		Gransee
Di.	13.10.	9.00 Uhr	Hl. Messe	Neuruppin	
Mi.	14.10.	9.00 Uhr	Hl. Messe		Fürstenberg
Do.	15.10.	9.00 Uhr	Hl. Messe		Gransee
		9.30 Uhr	Rosenkranzgebet		Rheinsberg
		18.00 Uhr	Hl. Messe	Neuruppin	
Fr.	16.10.	9.00 Uhr	Hl. Messe	Fehrbellin	
St. Hedwig			Nachfeier Kirchweih und Patronatsfest von St. Hedwig in Fürstenberg		
Sa.	17.10.	18.00 Uhr	Hl. Messe		Fürstenberg
		18.00 Uhr	Hl. Messe	Fehrbellin	

29. So. im Jahreskreis			Kollekte für die Sankt Hedwigs-Kathedrale		
So.	18.10.	8.30 Uhr	Hl. Messe		Rheinsberg
		8.30 Uhr	Gottesdienst		Gransee
		11.00 Uhr	Hl. Messe	Neuruppin	
		15.00 Uhr	Rosekranzandacht	Neuruppin	
		16.00 Uhr	Rosenkranzgebet		Gransee
Di.	20.10.	9.00 Uhr	Hl. Messe	Neuruppin	
Mi.	21.10.	9.00 Uhr	Hl. Messe		Fürstenberg
Do.	22.10.	9.00 Uhr	Hl. Messe		Gransee
		9.30 Uhr	Rosenkranzgebet		Rheinsberg
		18.00 Uhr	Hl. Messe	Neuruppin	
Fr.	23.10.	9.00 Uhr	Hl. Messe	Fehrbellin	
Sa.	24.10.	18.00 Uhr	Hl. Messe		Fürstenberg
		18.00 Uhr	Hl. Messe	Fehrbellin	
30. So. im Jahreskreis			MISSIO-Kollekte		
So.	25.10.	8.30 Uhr	Gottesdienst		Rheinsberg
		8.30 Uhr	Hl. Messe		Gransee
		11.00 Uhr	Hl. Messe	Neuruppin	
		15.00 Uhr	Abschluss der Rosekranzandachten	Neuruppin	
		16.00 Uhr	Rosenkranzgebet		Gransee
Di.	27.10.	9.00 Uhr	Gottesdienst	Neuruppin	
Mi.	28.10.	9.00 Uhr	Hl. Messe		Fürstenberg
Do.	29.10.	9.00 Uhr	Hl. Messe		Gransee
		9.30 Uhr	Rosenkranzgebet		Rheinsberg
		18.00 Uhr	Hl. Messe für die Verstorbenen	Neuruppin	
Fr.	30.10.	9.00 Uhr	Hl. Messe	Fehrbellin	
		18.00 Uhr	Hl. Messe		Barsdorf
Sa.	31.10.	18.00 Uhr	Hl. Messe		Fürstenberg
		18.00 Uhr	Hl. Messe	Fehrbellin	
Hochfest Allerheiligen			Kollekte für die Aufgaben in der Gemeinde		
So.	01.11.	8.30 Uhr	Gottesdienst		Rheinsberg
		8.30 Uhr	Hl. Messe		Gransee

		11.00 Uhr	Hl. Messe	Neuruppin	
Allerseelen			RENOVABIS-Kollekte		
Mo.	02.11.	9.00 Uhr	Hl. Messe	Fehrbellin	
		9.00 Uhr	Hl. Messe		Gransee
		18.00 Uhr	Hl. Messe		Fürstenberg
		18.00 Uhr	Hl. Messe	Neuruppin	
Di.	03.11.	9.00 Uhr	Hl. Messe	Neuruppin	
		9.00 Uhr	Hl. Messe		Rheinsberg

Bitte beachten Sie die aktuellen Vermeldungen, da kurzfristige Änderungen vorkommen können.

Für die **Gottesdienste in Lindow** bitte im Vorfeld auf der Internetseite informieren (www.eremitage-am-see.de)

Weitere Gottesdienste können auch im Fernsehen, Rundfunk und Internet mitgefeiert werden. Weitere Informationen dazu über www.erzbistumberlin.de

BESONDERE KOLLEKTEN IM OKTOBER

04.10. Kollekte für die Suppenküche der Franziskaner in Pankow

11.10. Kollekte für das indische Kinderheim (Patenschaft)

18.10. Kollekte für die St. Hedwigs-Kathedrale – Ort der Begegnung



27.09. MISSIO – Kollekte –

02.11. RENOVABIS-Kollekte – für die Priesterausbildung in Mittel- und Osteuropa

Allerseelen – Gräbersegnung



„Das, was Ihr seid, waren wir.

Das, was wir sind, werdet Ihr sein.“

(Unbekannt - 500 Jahre alter Spruch aus dem Beinhaus von Naters im Wallis, Schweiz)

Am Allerseelentag, Montag, dem 02. November, feiern wir die Heilige Messen für die Verstorbenen

um 9.00 Uhr in Fehrbellin und Gransee

um 18.00 Uhr in Neuruppin und Fürstenberg

Zu den Messfeiern am Allerseelentag können wieder Messintensionen (Gebetsanliegen) für die Verstorbenen im Pfarrbüro abgegeben werden (**Annahmeschluss ist der 29.10.**).

Die Segnung der Friedhöfe ist

Am 01. November	um 14.00 Uhr in Neuruppin um 09.45 Uhr in Gransee
Am 07. November	um 15.00 Uhr in Rheinsberg um 15.30 Uhr in Fürstenberg um 15.30 Uhr in Fehrbellin
Am 08. November	um 14.00 Uhr in Alt-Ruppin um 15.00 Uhr in Lindow



Ansprechpartner in der Pfarrei

Prävention

Ansprechpartner – Pfarrei:

Herr Peter Loske:

Informationen - Pfarrei:

<https://pfarrei-heilige-gertrud.de/wir-sind-kirche/praeventionsordnung>

Ansprechpartner – Bistum:

Frau Greta Kluge

Telefon: 0151/70 37 60 22

Mail: kluge@kirchliche-aufarbeitung.de

Telefonische Sprechstunde:

montags von 11.00 bis 12.00 Uhr

Informationen – Bistum

<https://praevention.erzbistumberlin.de/>

und

<https://www.erzbistumberlin.de/hilfe/sexualisierte-gewalt/>

Verwaltungsleiter

Herr Ulrich Schnauder

Telefon: 0162/1082180

E-Mail: verwaltung@pfarrei-gertrud.de

Kirchenvorstand

Vorsitzender

Pfarrer Christoph Zimmermann

Stellvertreter

Herr Konstantin Jung

Pfarrerrat - Vorstand

Herr Eike Hoff, Herr Harald Schrage, Pfarrer Christoph Zimmermann

Pallotti-Mobil e.V. - „Bedürftige helfen Bedürftigen“

Infos: www.pallotti-mobil.de

Ansprechpartner für Verein:

Pater Kalle Lenz SAC

Pastoralreferentin Lissy Eichert UAC

Caritas-Beratungsstellen

Außenstelle der Suchtberatung Oranienburg

Grünstraße 2

16775 Gransee

Telefon: 0162 - 18 22 132

Sprechzeiten

Montag 10 - 12 Uhr

und nach Vereinbarung

Erziehungs- und Familienberatungsstelle der Caritas im Norden

Bahnhofstr. 2

16798 Fürstenberg/Havel

Telefon: 033093 615200

Offene Sprechstunde

Dienstag: 10-11 Uhr und 14-16 Uhr

Weitere Termine nach Vereinbarung

Katholische Pfarrei Hl. Gertrud von Helfta - Oberhavel-Ruppín

Pfarrbüro	
Bürozeiten: Montag: 10.00 – 14.00 Uhr Dienstag: 10.00 – 14.00 Uhr Mittwoch: geschlossen Donnerstag: 14.00 – 18.00 Uhr Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr	E-Mail: post@pfarrei-gertrud.de Telefon: 03391/ 2922 Fax: 03391/ 512559 Webseite: www.pfarrei-heilige-gertrud.de
Kirchen und Gottesdienstorte	
Kirche Herz Jesu Präsidentenstr. 86 16816 Neuruppin	Kirche St. Hedwig Bahnhofstr. 2 16798 Fürstenberg/ Havel
Kirche Mariä Himmelfahrt Berliner Str. 42 16833 Fehrbellín	Kirche Mariä Himmelfahrt Grünstr. 2 16775 Gransee
Ermitage St. Bernhard Pater Jürgen Knobel Kirche St. Joseph Am Wutzsee 14, 16835 Lindow	Pater-Wichmann-Gemeindehaus Poststr. 22 16831 Rheinsberg
Pfarrteam	
Leitender Pfarrer: Pfarrer Christoph Zimmermann Telefon: 03391/ 2922 E-Mail: pfarrer@pfarrei-gertrud.de	Mitarbeitender Priester: Pater Kalle Lenz SAC Telefon: 0151/61186007 E-Mail: Kalle.Lenz@pallotti-mobil.de
Diakon: Berthold Schalk Telefon: 0151/72124475 E-Mail: diakon@pfarrei-gertrud.de	Pastoralreferentin: Lissy Eichert UAC Telefon: 0151/61602181 E-Mail: Lissy.Eichert@pallotti-mobil.de
Bankverbindung: Kath. Pfarrei Hl. Gertrud von Helfta Sparkasse OPR IBAN:DE02 1605 0202 1730 0047 30	
BIC: WELADED1OPR	
<i>Redaktion: Pfarrer Christoph Zimmermann (V.i.S.d.P.) Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 15.10.2026</i>	

Titelbild: missio-hilft.de